

Epoxidharz-System E30S

- Epoxidharz-Spachtel, farbig eingestellt -

Der Epoxidharz-Spachtel E30S ist eine gefüllte 2-Komponenten Kombination von Harz und Härter mit feinen Füllstoffen.

Eigenschaften und Einsatzgebiete:

- Besonders gute Haftung auf Holz, Stahl, Verbundwerkstoffen und anderen Untergründen, sofern richtig vorbehandelt
- Hohe Wasserdampfdichtigkeit
- Hohe Beständigkeit gegenüber vielen Chemikalien
- U. a. einsetzbar im Bereich der Osmosesanierung
- Schleifbar
- Semiflexibel, sodass Schwingungen gedämpft werden
- Geeignet für Anwendungen unter der Wasserlinie
- Staubtrocken nach ca. 120 Minuten

Verarbeitungsdaten:

Farbgebung	lichtgrün - matt
Mischungsverhältnis (<i>Gewichtsanteile</i>)	100 Teile Harz : 50 Teile Härter
Mischungsverhältnis (<i>Volumenanteile</i>)	100 Teile Harz : 50 Teile Härter
Topfzeit (Verarbeitungszeit) (<i>bei 20°C</i>)	30 min
Staubtrocken (<i>bei 20°C</i>)	2 h
Überlackierbar (<i>bei 20°C</i>)	48 h
Überlackierbar (<i>bei 25°C</i>)	24 h
Verarbeitungstemperatur (<i>minimal</i>)	15 °C
Viskosität	pastös
Dichte (<i>bei 20°C</i>)	ca. 1,5 g/m ³ (gemischt)
Festkörper	ca. 100 %
Flammpunkt (DIN 53213)	> 100 °C

Geeignete Untergründe, Vorbehandlung:

Stahl	Trocken und frei von Rost, Fett, Verunreinigungen und vorbehandelt mit unserer Grundierung E80FS
Holz	Trocken und frei von Fett, Verunreinigungen, Feuchtigkeitsgehalt max. 6 %, geschliffen (Schleifpapier P120) und vorbehandelt mit unserer Grundierung E80FS
Verbundwerkstoffe (z. B. Epoxidharz, Polyester, ...)	Trocken und frei von Fett, Verunreinigungen, geschliffen (Schleifpapier P120) und gereinigt mit Aceton (AC)

Andere Untergründe

Trocken und frei von alten Lackschichten, Öl, Fett, geschliffen (Schleifpapier P120 - 180) und vorbehandelt mit der Grundierung E80FS oder auf mineralischen Untergründen E35GS

Bei Auftrag einer 500µm (trockene Schicht) liegt der Verbrauch bei ca. 1,1kg/m². Der praktische Verbrauch ist jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig wie der Form des Objekts, der zu bearbeitenden Oberfläche, der Anwendungsmethode, den Witterungsbedingungen sowie der sachkundigen Anwendung.

Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden oder den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Anwendung nicht essen oder rauchen. Während der Aushärtung wird Energie abgegeben, daher zur Vermeidung von Hitzestaus für ausreichende Wärmeabführung sorgen (Gefahr des Aufkochens). Mengen der Einzelansätze auf den jeweiligen Arbeitsschritt abstimmen.

Anwendungshinweise:

Wir raten zu Vorversuchen zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70% nicht überschreiten. Die zu behandelnde Oberfläche säubern und von Schmutz und Staub befreien. Einzelkomponenten aufrühren. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter, gemäß Kenndaten des Produktdatenblattes, Harz und Härter eingewogen. Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Rührstab/Propeller gründlich, intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Noch vorhandene Schlierenbildung zeigt unzureichende Vermengung an. Größere Ansatzmengen (>100 g) und höhere Temperaturen (>20 °C) verkürzen die Verarbeitungszeit. Ansätze, welche im Mischgefäß auf über 40 °C ansteigen, sollten nicht weiterverwendet werden, da eine Aushärtung mit Eigenschaftsverlusten verbunden ist. Temperaturanstiege werden durch Ausgießen der Abmischung auf die Oberfläche verzögert.

Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

Lagerung:

Schraubverschluss von Produktresten befreien. Deckel nicht vertauschen. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit bei optimaler Lagerung 12 Monate.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall/ Hausmüll.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen. Mit Erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.